

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BD LITERATUR UND LITERATURWISSENSCHAFT

BDBA Deutsche Literatur

Personale Informationsmittel

Johann Heinrich MERCK

EDITION

- 17-1** *Gesammelte Schriften* / Johann Heinrich Merck. Hrsg. von Ulrike Leuschner unter Mitarbeit von Amélie Krebs. - Göttingen : Wallstein-Verlag. - 24 cm
[#2524] [#3975]
Bd. 5. 1779 - 1780. - 2016. - 875 S. : Ill., Faks., Kt. - ISBN 978-3-8353-1612-6 : EUR 34.90

Der Darmstädter Publizist Johann Heinrich Merck (1741 - 1791),¹ ein wichtiger Mitarbeiter von Christoph Martin Wielands² *Teutschem Merkur* (wie jeweils auch Karl Leonhard Reinhold³ oder Carl August Böttiger⁴), erhält seit einigen Jahren eine sehr gediegene, gründlich bearbeitete und kommentierte Edition seiner Briefe⁵ und Schriften, die man als vorbildlich ansehen kann

¹ *Johann Heinrich Merck* / Ulrike Leuschner. - 1. Aufl. - Hannover : Wehrhahn, 2010. - 162 S. : Ill. ; 21 cm. - (Meteore ; 2). - ISBN 978-3-86525-172-5 : EUR 16.80. - Inhaltsverzeichnis: <http://d-nb.info/1005452962/04>

² *Christoph Martin Wieland* : ein Weltbürger in Weimar / Peter-Henning Haischer. - [Wiesbaden] : Weimarer Verlagsgesellschaft in der Verlagshaus-Römerweg-GmbH, 2015. - 152 S. : zahlr. Ill., Kt. ; 21 cm. - ISBN 978-3-7374-0202-6 : EUR 12.95 [#4569]. - Rez.: *IFB 16-1* <http://ifb.bsz-bw.de/bsz410504351rez-1.pdf>

³ *Korrespondenzausgabe der Österreichischen Akademie der Wissenschaften* / Karl Leonhard Reinhold. Begr. von Reinhard Lauth ... Hrsg. von Faustino Fabbianelli, Kurt Hiller und Ives Radrizzani in Kooperation mit der Österreichischen Akademie der Wissenschaften. - Stuttgart- Bad Cannstatt : Frommann-Holzboog. - 26 cm. - Aufnahme nach Bd. 4 [#4482]. - Bd. 4. Korrespondenz 1792. - 2016 [ersch. 2015]. - XXIII, 347 S. : Ill. - ISBN 978-3-7728-0830-2 : EUR 328.00. - Rez.: *IFB 16-1* <http://ifb.bsz-bw.de/bsz452104556rez-1.pdf>

⁴ *Briefwechsel mit Christian Gottlob Heyne* / Karl August Böttiger. Hrsg. und kommentiert von René Sternke und Klaus Gerlach. - Berlin ; München [u.a.] : De Gruyter, 2015. - XVIII, 766 S. : Ill. ; 25 cm. - (Ausgewählte Briefwechsel aus dem Nachlaß Karl August Böttigers). - Name auf dem Titelblatt fälschlich: Christian Gottlieb Heyne. - ISBN 978-3-05-005178-9 : EUR 148.00 [#4023]. - Rez.: *IFB 15-3* <http://ifb.bsz-bw.de/bsz355751569rez-1.pdf>

⁵ *Briefwechsel* : [ein Drittmittelprojekt der Technischen Universität Darmstadt am Institut für Sprach- und Literaturwissenschaft] / Johann Heinrich Merck. Hrsg. von

und die für die Aufklärungsforschung mit ihren verschiedenen Teilbereichen (Übersetzungsforschung, Zeitschriftenforschung, Germanistik, Netzwerkforschung etc.) ein unverzichtbares Arbeitsmittel darstellt.⁶ Es ist das große Verdienst dieser Ausgabe, daß sie Merck damit nachhaltig in die Karte der Netzwerke jener Zeit eingetragen hat, denn es erweist sich immer wieder, daß erst eine angemessene Edition, die dann auch möglichst in den einschlägigen Bibliotheken vorhanden sein sollte, für die Forschungen auch in anderen Bereichen oder zu anderen Autoren fruchtbar werden. Dabei ist zu wünschen, daß die Universitätsbibliotheken, die nicht in Darmstadt oder Umgebung liegen, sich nicht von dem Umstand, daß Merck ein Darmstädter Autor war, von der Anschaffung der Ausgabe abhalten lassen. Denn die jeweiligen Verbindungen zu anderen Regionen oder Forschungsfragen liegen nicht immer offen zutage und ergeben sich oft auch erst durch die Nutzung der entsprechenden Bücher.

So wird man auch erst im Laufe der nächsten Jahre bei der praktischen Arbeit ermessen können, was uns das vorzügliche Merck-Editionsprojekt für einen Schatz präsentiert. Der vorliegende Band⁷ enthält die Schriften von nur zwei Jahren, doch sind darunter etliche, die aus verschiedenen Gründen von Belang sind. Da Merck auch als Naturforscher tätig war, sind zudem solche Texte interessant, in denen Natur und Landschaft beschrieben werden, so etwa auch die *Beschreibung der Gärten um Darmstadt*.

Die zahlreichen Rezensionen sind naturgemäß oft sehr kurz, betreffen auch z.B. die Kupferstiche zum *Tristram Shandy* oder zum *Don Quixote*, aber auch sehr verschiedene Werke und Autoren, etwa von Heyne (die Lobschrift auf Winckelmann), Hißmann, Blumenbach, Boie, Dohm, Mauvillon (seine Kritik an Dohm, wobei Merck in aller Kürze eine scharfsinnige Kritik an Mauvillons Apologie des Physiokratismus vorträgt, die sein gutes ökonomisches Verständnis beweist), James Harris, Klopstock, Johann Jakob Engel u.v.a. Neben diesen höchst interessanten Texten stehen Texte wie ein Gespräch zwischen Autor und Leser, das sich der Anregung Wielands verdankte, sowie verschiedene Lexikoneinträge, die für den 3. und 4. Band der *Deutschen Encyclopädie* verfaßt wurden und somit Beispiele für

Ulrike Leuschner in Verbindung mit Julia Bohnengel ... - Göttingen : Wallstein-Verlag. - 24 cm. - ISBN 978-3-8353-0105-4 (in Kassette) : EUR 148.00. - Bd. 1 (2007) - 5 (2007).

⁶ Frühere Bände der Werkausgabe wurden in *IFB* besprochen: 1. 1760 - 1775. - 2012. - 680 S. : Ill., Notenbeisp. - ISBN 978-3-8353-0923-4 : EUR 34.90. - 3. 1776 - 1777. - 2012. - 463 S. : Ill. - ISBN 978-3-8353-1013-1 : EUR 34.90. - Rez.: *IFB* **12-1** <http://ifb.bszbw.de/bsz352124229rez-1.pdf> - Bd. 4. 1778. - 2013. - 642 S. : Ill., Faks. - ISBN 978-3-8353-1105-3 : EUR 34.90. - Rez.: *IFB* **13-3** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz381784339rez-1.pdf> - 8,1. Übersetzungen aus dem Englischen 1762 - 1763 / mit einer Einl. von Marie-Luise Spieckermann. - 2014. - 349 S. : Ill. - ISBN 978-3-8353-1519-8 : EUR 69.00 (mit Bd. 8,2 u. [8,3]) 8,2. Übersetzungen aus dem Englischen 1765 / mit einer Einl. von Marie-Luise Spieckermann. - 2014. - 793 S. : Ill. - ISBN 978-3-8353-1519-8 : EUR 69.00 (mit Bd. 8,1 u. [8,3]). - [8,3]. Kupfertafeln zu Bd. 8,2. - 2014. - 32 Bl. : Kt. - ISBN 978-3-8353-1519-8 : EUR 69.00 (mit Bd. 8,1 u. 8,2). - Rez.: *IFB* **15-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz352124229rez-2.pdf>

⁷ Inhaltsverzeichnis http://scans.hebis.de/39/05/03/39050328_toc.pdf

Mercks Anteil am enzyklopädischen Schreiben in der Aufklärung bieten.⁸ Seine Einträge zu den Buchstaben *B* und *C* sind oft kurz, aber etwa zum *Bildhauer* oder zur *Bildhauerkunst* auch etwas länger; und wie unterschiedliche Themen er traktierte, läßt sich daraus ersehen, daß er ebenso zur Farbe *Blau* wie zu einem Begriff der *Kameralwirtschaft* (*Briefgüter*) oder über *Cameen* schrieb.

Auch dieser Band folgt den hohen editorischen Standards, die wir für die Merck-Ausgabe inzwischen erwartet werden können. Die Herausgeberin Ulrike Leuschner hat ganze Arbeit geleistet – den knapp 250 Seiten von Merck stehen gut 500 Seiten Kommentar gegenüber. Derartig anschwellende Kommentare verfallen ja manchmal der Kritik, doch wäre es völlig verfehlt, über das Resultat der Gelehrsamkeit, die in die Erstellung dieses Kommentars eingeflossen ist, in Stöhnen auszubrechen. Denn angesichts der aus heutiger Sicht ja kaum mehr präsenten Kontexte vieler Publikationen, verbunden mit den jeweiligen, oft nur aus Korrespondenzen verschiedener Art erschließbaren persönlichen Hintergründen und Verbindungen, ist ein solcher Kommentar hier unabdingbar. Weil der Kommentar noch um mehr als hundert Seiten mit Verzeichnissen ergänzt wird, ist der Band, der übrigens auch farbige Abbildungen enthält, eminent nutzbar und als Informationsmittel wirklich unschätzbar. Denn die Verzeichnisse enthalten erstens eine *Chronologie*, *Siglen* der benutzten Literatur sowie ein solches der *Literatur*. Es folgen Register der von Merck rezensierten Werke: 1. im Alphabet der Sachtitel, wobei nicht nur die oft benutzten Kurztitel verwendet werden, sondern die originalen zeittypisch langen Titel; 2. der Verfasser, Herausgeber, Übersetzer und Bildenden Künstler. Es folgt noch ein *Namen- und Werkregister* aller erwähnten historischen Persönlichkeiten und ihrer Werke, in dem auch Lebensdaten und knappe Berufsbezeichnungen enthalten sind.⁹ Alles in allem also ein wunderbares Werk, das für Germanisten, Kultur- und Pressehistoriker sowie Aufklärungsforscher aller Art dankbar genutzt werden wird.

Till Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8177>

⁸ Vgl. auch **Die Erfindung des allgemeinen Wissens** : enzyklopädisches Schreiben im Zeitalter der Aufklärung / Ulrich Johannes Schneider. - Berlin : Akademie-Verlag, 2013. - 258 S. : Ill. ; 21 cm. - ISBN 978-3-05-005780-4 : EUR 49.80 [#4762].

⁹ Angesichts der großen Zahl von Recherchen läßt es sich dabei naturgemäß nicht immer vermeiden, daß Irrtümer durchrutschen. So ist es falsch, daß Johann Joachim Christoph Bode (S. 794) „eigentl. Johann Konrad Urban“ hieß, auch wenn es in manchen Nachschlagewerke so kolportiert wird. Das Geburtsjahr von Bode wird ebenfalls oft falsch angegeben, so auch hier. Es ist 1731 (nicht 1730).